

Presseaussendung

Vermisst: Anna-Dengel-Krankenhaus in Hochzirl ist plötzlich verschwunden

Sang- und klanglos wurde dem Anna Dengel-Krankenhaus Hochzirl sein angestammter Name genommen

Der Name fehlt im Briefkopf, die Adresse im Internet verweist nur noch auf den Standort Hochzirl. Wie es scheint, ist in Tirol ein ganzes Krankenhaus verschwunden – zumindest dessen bisher angestammter Name. Vermisst wird: das Anna-Dengel-Haus in Hochzirl.

Der Namensverlust ist offenbar die Folge der Zusammenlegung der Krankenhäuser Natters und Hochzirl zu Jahresbeginn. „Ausgerechnet im heurigen Jahr der Orden, im Jahr der Entwicklung lässt man den Namen der großen Tirolerin Anna Dengel einfach verschwinden“, erklärt Reinhard Heiserer vom Verein der Freunde Anna Dengels. Noch dazu war Anna Dengel, die viele Auszeichnungen erhalten hat, auch die erste Ehrenring-Trägerin Tirols. Um das Andenken an diese soziale und gesellschaftspolitische Pionierin gerade in ihrem Heimatland zu erhalten, dazu dient unter anderem die Namensgebung des Krankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus.



Dr. Anna Dengel mit Landeshauptmann
Eduard Wallnöfer bei der Ehrenring-
Übergabe 1967

Dr. Anna Dengel - geboren 1892 in Steeg im Lechtal, aufgewachsen in Hall - war um 1919 eine der ersten Ärztinnen in Tirol. Nach ihrem Medizinstudium entfaltete sie ihr Wirken im Ausland, vor allem in Indien. Sie gründete ihren eigenen, weltumspannend ärztlich tätigen Orden, die Missionsärztlichen Schwestern. Gemeinsam mit diesen baute sie weltweit 48 Spitäler auf.

1992, anlässlich ihres 100. Geburtstags und zwölf Jahre nach dem Tod Anna Dengels, erhielt das 1924 gegründete Krankenhaus Hochzirl den Zusatznamen Anna-Dengel-Haus. „Es wäre mehr als schade, wenn jetzt dieser Name für ein Tiroler Krankenhaus aus nicht nachvollziehbaren Gründen wieder in der Versenkung verschwindet“, meinen viele der damals an der Namensgebung involvierten Personen.

„Wir appellieren an den Landeshauptmann, den Präsidenten des Landtages wie auch an alle Landtagsabgeordnete, dafür Sorge zu tragen, dass der Name Anna-Dengel-Haus weiterhin für das Krankenhaus Hochzirl bestehen bleibt und nicht nur eine Gedenktafel als Andenken an Anna Dengel übrig bleibt“, so Reinhard Heiserer von den Freunden Anna Dengels. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Werk Anna Dengels in ihrer Heimat wieder bekannt zu machen. Zugleich werden aktuelle Projekte der Missionsärztlichen Schwestern weltweit unterstützt.

Mehr Informationen zu und über Anna Dengel finden sich unter: www.freundeannadengel.at

Rückfragehinweis: Johannes Wolf, Freunde Anna Dengel, 0664/30 80 139, presse@freundeannadengel.at